



**MILITÄRMOTORFAHRER VEREIN
ZÜRCHER OBERLAND**

www.mvzo.ch

Jahresbericht des Leiters NFP zu Händen der 62. ordentlichen Generalversammlung

Für die Teilnehmer, welche lediglich an den NFP-Anlässen teilnehmen können bzw. teilnehmen dürfen, war das Jahr 2018 kein sehr ausgiebiges Jahr. Die wenigen Anlässe waren aber aus meiner Sicht nicht weniger interessant.

Am 15. Juni hatte wir die Möglichkeit das Werksgelände der MOWAG zu besichtigen. Diese immer wieder interessante Demonstration der beiden Vorzeigefahrzeuge dieses Unternehmens, dem Piranha III 8x8 und dem Eagle IV hat alle Teilnehmer sehr beeindruckt. Die Faszination dieser imposanten Fahrzeuge zeigte sich auch in den anschliessenden Gesprächen mit dem Testfahrer. Dieser konnte alle Fragen beantworten und er hat auch seinen Erfahrungen gerne mit uns geteilt.

Den zweiten Anlass im Jahresprogramm, eine Kollektivfahrschule mit Besichtigung, musste infolge Unstimmigkeiten mit dem Besichtigungsort leider angepasst werden. Durch die vorangeschrittene Zeit haben wir uns anschliessend entschieden, diesen Anlass als reine Kollektivfahrschule durchzuführen. Die grosse Nachfrage und der gelungene Anlass haben uns in der Entscheidung bekräftigt.

Am letzten NFP-Anlass, am 20. Oktober sind wir gemeinsam nach Arbon gereist. Unter fachkundiger Führung des Vereinspräsidenten des OCS durften wir eine sehr interessante Führung geniessen. Begonnen hat die Firmengeschichte von Saurer mit den Stick- und Webmaschinen und dies war bis zum Schluss ein wichtiger Bestandteil der Firma Saurer. Für die Teilnehmer war dies sicherlich unerwartet. In unserem Umfeld verbinden wir Saurer ausschliesslich mit Lastwagen.

Rückblickend sticht die steigende Zahl an Teilnehmern ins Auge. Am ersten Anlass, der durch die neu gegründete Gruppe organisiert wurde haben sich lediglich 6 Teilnehmer angemeldet. Mit den weiteren Anlässen ist danach die Teilnehmerzahl stetig gestiegen und hat an der Besichtigung Saurermuseum den aktuellen Höchststand von 26 Teilnehmern erreicht. Diese schöne Zahl an Interessierten hat mich persönlich sehr gefreut. Es zeigt mir, dass das Konzept bzw. die Idee für diese neue Zielgruppe, Anlässe im Jahresprogramm vorzusehen, die richtige Entscheidung war. Die Arbeit, die ein solcher Anlass mit sich bringt, sei es in der Planung oder auch in der Durchführung der Anlässe, scheint sich auszuzahlen. Wenn die Nachfrage gross ist, steigt auch die Motivation einen Anlass zu organisieren und durchzuführen.

Im kommenden Vereinsjahr sind wieder einige interessante Anlässe in Planung. Für einen bestimmten habt ihr auch bereits eine Umfrage erhalten. Dank der vielen Interessensbekundungen haben wir auch entschieden, diesen Anlass durchzuführen.

Es ist vorgesehen, nach Ulm (DE) zu reisen und dort bei der Magirus GmbH (Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen) eine Werksbesichtigung zu geniessen. Am zweiten Tag werden wir zusätzlich des Magirus-Iveco-Museum in Münsingen (DE) besuchen. Reserviert euch bereits jetzt diese zwei sicherlich interessanten Tage, es lohnt sich.

Grüt, im Januar 2019

Beat Aepli
Technischer Leiter Stv